



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: <http://www.ndr.de/ratgeber/verbraucher/Waeschetrockner-Feuer,waeschetrockner102.html>

Stand: 16.03.2015 18:46 Uhr | Archiv - Lesezeit: ca.3 Min.

# Brandgefahr durch Wäschetrockner

von Annette Schmaltz

Ein Drittel der Wohnungsbrände wird von Haushaltsgeräten ausgelöst - und ganz oben auf der [Liste der Brandursache](#) stehen Wäschetrockner, sagen die Brandexperten vom Institut für Schadenverhütung (IfS) in Kiel. Sie suchen im Auftrag von Versicherungen nach der Schadenursache bei kniffligen Fällen. Ihre [Schadensdatenbank](#) umfasst mehr als 20.000 Fälle. Es ist die umfassendste Datenbank dieser Art, denn eine offizielle Brandstatistik gibt es nicht. Bei den Bränden, die im Institut untersucht wurden, sind in den wenigsten Fällen die Nutzer schuld, fast immer sind es technische Defekte, die den Brand auslösen, sagt IfS-Geschäftsführer Hans-Hermann Drews.

## Warum Trockner so gefährlich sein können



## Feuer im Wäschetrockner kann sich blitzschnell ausbreiten

In Wäschetrocknern kann es ohne Vorwarnung zu einem Kurzschluss kommen, warnt das Institut für Schadenverhütung. Fatal sind die Folgen, wenn der Brand nicht schnell genug bemerkt wird, zum Beispiel weil der Trockner über Nacht läuft oder während die Bewohner außer Haus sind. In einem [Experiment im Brandlabor](#) des Institutes für Schadenverhütung zeigen die Sachverständigen, wie ein Kurzschluss im Trockner innerhalb weniger Minuten einen Raum in Flammen setzen kann.

## Sicherheitsbedenken bei Siemens-Wäschetrocknern

Nicht nur Billiggeräte sind brandgefährdet. Im vergangenen Jahr fiel den Brandexperten vom Institut für Schadenbekämpfung ein Markengerät von Bosch Siemens auf. Sie fanden ein fehlerhaftes Bauteil in der Steuerung - für das Institut [Auslöser für mindestens 26 Brände](#). Siemens veröffentlichte daraufhin im vergangenen Herbst eine sogenannte Sicherheitsmaßnahme und rief damit rund 100.000 Geräte eines 2002 gebauten Modells zurück - wegen "Überhitzungsrisiko mit eventueller Brandgefahr". Siemens-Kunden können [im Internet](#) herausfinden, ob ihr Wäschetrockner betroffen ist. Der Hersteller bietet eine Reparatur an.

## Fehlende Warnhinweise in Bedienungsanleitungen

Hersteller von Wäschetrocknern müssen in Bedienungsanleitungen laut EU-Norm nur auf Brandrisiken durch vorhersehbare Bedienungsfehler aufmerksam machen. Die Hersteller bezweifeln jedoch, dass auch bei vorschriftsmäßigem Gebrauch ein erhöhtes Brandrisiko bestehen kann und sehen daher offenbar keine Notwendigkeit für einen Hinweis. Die Warnung, dass ein Trockner nicht unbeaufsichtigt laufen sollte, findet sich daher in den Bedienungsanleitungen, die Markt geprüft hat, nicht.

## Brandgefahr: Was Experten empfehlen

Einem Trockner ist es von außen nicht anzusehen, ob die

Kontakte und Elektronik im Inneren in Ordnung sind. Die IfS-Experten raten, nicht aus dem Haus zu gehen, wenn der Wäschetrockner läuft, und ihn auch nicht vor dem Zubettgehen anzustellen. Rauchmelder in der Nähe des Gerätes können helfen, dass ein Feuer möglichst rasch bemerkt wird. So lassen sich zumindest die meist schlimmsten Folgen eines Trocknerbrandes verhindern.